

HEINRICH KLOTZ

MODE RNE
UND
POSTMODERNE
ARCHITEKTUR DER GEGENWART
1960-1980
3. AUFLAGE

V

Friedr. Vieweg&Sohn • Braunschweig/Wiesbaden

Inhalt

9 Vorwort

13 Einleitung

13 Architektur als Bedeutungsträger

13 Begriff der Postmoderne (I)

1. Teil

18 Die Moderne

18 Die klassische Moderne — Das Neue Bauen

18 Zurück zu den Anfängen

22 Vorankündigung: »Das nacktste Bedürfnis«

25 »Internationaler Stil«

26 Nachkrieg: Nierentisch und Bonbonfarben

30 »Laborstd«

32 »Organischer« Funktionalismus

33 Mies van der Rohe: Bürohaus »G« — »Weniger ist mehr!«

34 Doktrinärer Funktionalismus

35 Merkmale der Moderne: Der freie Grundriß

36 Der Zeilenbau

41 Das »Interessante«

43 Fortschritt und Geschichte in der Architektur

46 Die Revision der Moderne

2. Teil

47 Ausflüchte und Neuorientierungen

47 **Eklektizismus**

47 Eine Alternative zum Funktionalismus?

49 Staatsarchitektur und die Konservierung der Macht

52 Philip Johnson

59 **Historismus und Nostalgie**

62 **»Brutalismus«**

62 Paul Rudolph

68 Le Corbusier und seine Epigonen

70 **Behälterbau oder: Der Container als notwendige Konsequenz**

70 Maßverhältnisse

73 Kevin Röchle

80 Adolfo Natalini — Superstudio

82 CesarPelli

83 Helmut Jahn

91	»Anpassendes Bauen«
91	Kontraste
94	Eine Antwort auf Mies: BBPR
95	Eklektische Anpassung
98	Historische Architektur als »Reliquie«
99	Integration von Altbau und Neubau
102	Gelenkbauten und Lückenfüller
104	Das verschwundene Gebäude

3. Teil

105	Voraussetzungen der Postmoderne
105	Um 1960
105	Der Torre Velasca in Otterlo
108	Regionalismus: Ralph Erskine und Kenzo Tange
110	Architekturanthropologie
111	»New Brutalism«
112	Ahson und Peter Smithson: The Economist Building
113	Aldo van Eyck: Zwolle
115	Strukturalismus
118	Ein Manifest - O.M. Ungers: Das Haus des Architekten
120	Louis I. Kahn
122	Das Jonas Salk Institut in La Jolla bei San Diego (Kalifornien)
124	Bryn Mawr College
127	Unterscheidung der Räume
129	Konstruktion und Artikulation: Statik als Darstellungsinhalt

4. Teil

133	Die Postmoderne
133	Architektur als Fiktion
133	Begriff der Postmoderne (II)
137	Beispiele: Moore, Hollein, Pechl
147	Durchbruch zur Postmoderne: Robert Ventura
147	Komplexität und Widerspruch
148	North Penn Visiting Nurses Association Headquarters Building
150	»My Mother's House«
152	Das Guild House
156	Architektur als Zeichenträger
158	Repräsentation und Geschichte
160	Der »dekorierte Schuppen« (the »decorated shed«)
166	Zeichen und Symbole
176	Realismus

180	Charles Moore: Orte — »Places«
184	Gestaltungsmotive: Satteltaschen
186	Wege
188	Kresge College, Santa Cruz (Kalifornien)
194	Die amerikanische Postmoderne
194	Robert Stern
196	SITE (»Sculpture in the Environment«)
199	Stanley Tigerman und die Schule von Chicago
202	Thomas Gordon Smith und die historische Architektur
209	Paolo Portoghesi und die Casa Baldi in Rom
211	Der Rationalismus
211	Der Gang zurück zu den Vätern
215	Oswald Mathias Ungers
214	Morphologie und Mannigfaltigkeit
222	Der Grünzug-Süd in Köln
227	Das Kunstmuseum in Berlin
228	Alvar Aalto: Variabilität
231	Die Architekturzeichnung
234	Die »Berliner Schule«: Wolf Meyer-Christian und Eckart Reissinger
242	Aldo Rossi
242	Dimensionen der Geometrie: Segrate
245	Cuneo: ein Denkmal des Widerstands
246	Der Friedhof von Modcna
251	Typologie und Monumentalität
254	Das Gebäude der Regionalverwaltung in Triest und das Studentendorf in Chieti
258	Der Wohnblock Mailand/Gallaratese
262	»L'architettura della città«
264	Der italienische Rationalismus
264	Giorgio Grassi: Gegen den »Experimentalismus«
270	Bildhaftigkeit und Fiktion
271	Mario Botta: Die »Tessiner Schule«
278	Bruno Reichlin und Fabio Reinhart: Neo-Palladianismus
284	Adolfo Natalini und Superstudio
289	Der Rationalismus in Deutschland und in anderen europäischen Ländern
289	Die Berliner Szene
289	Josef Paul Kleihues
296	Stefan Wewerka: Ende des Zeilenbaus
299	Stadträume: Rob Kner und Leon Krier
307	»Kampf um die Stadt«: Maurice Culot und das »Atelier de Recherche et d'Action Urbaine« (ARAU) in Brüssel
309	Rem Koolhaas

315	»The New York Five«
315	Richard Meier und die Neo-Moderne
320	Abstraktion und Fiktion: John Hejduk und Peter Eisenman
324	Michael Graves: Von Le Corbusier zur Postmoderne
330	James Stirling
332	Funktionen als Artikulation
336	Die Architekturlandschaft: Stirling und Hollein
340	Die Staatsgalerie in Stuttgart
342	Hans Hollein und die Wiener Architektur der Gegenwart
350	Läden
353	Walter Pichler: Utopie der Monumente
356	»Alles ist Architektur.«
360	Kritische und ephemere Architektur: Haus-Rucker-Co
369	Architektur und Technik
369	Archigram
378	Technik als Symbolisierung: Ludwig Leo und John Johansen
384	Gegen die Perfektion
384	Otto Steidle: Systembau
387	Ralph Erskine: The Byker Wall
391	Lucien Kroll: Partizipation
397	Frank Gehry: Das schwierige Ganze
403	Gezeichnete Architektur
403	G.R.A.U.
408	Utopie und Poesie: Massimo Scolari
410	Raimund Abraham
415	Anti-Utopie: Nils-Ole Lund und Ettore Sottsass
420	Nachwort
425	Anmerkungen
429	Zitierte Literatur
431	Namens- und Sachregister
435	Bildnachweis